

Fortbildungsprogramm

Priesterfortbildungen 2026

Alle Kurse sind
nach genehmigtem
Fortbildungsantrag
kostenfrei!

Studentag für Priester Katholische Sexualmoral auf dem Prüfstand

Die kirchliche Entwicklung der letzten Jahre lässt immer wieder die Frage aufkommen, wie zeitgemäß die katholische Sexualmoral ist. Die Lebenspraxis einer wachsenden Zahl an Menschen in der Kirche lässt sich kaum noch mit der offiziellen kirchlichen Lehre vereinbaren. Gerade jüngere Menschen verstehen kirchliche Positionen zu Liebe und Sexualität immer weniger. Wie reagiert die Moraltheologie auf diese Entwicklungen? Welche Perspektiven für gelingendes Leben und Zusammenleben lassen sich dabei gewinnen? Wie können kirchliche Moral und heutige Lebenspraxis miteinander vermittelt werden? "Die Herausforderung besteht darin, sich den sozialen Themen zu nähern und zu lernen, dass nicht die Theorie die Realität schafft, sondern umgekehrt: Die Realität begründet die Theorie." (Papst Leo XIV.)

TERMIN UND ORT:

29. Januar 2026
10:00 - 16:00 Uhr
Priesterseminar Trier

Referent:
Prof. Dr. Hans Brantl

„Auf dem Weg ins Land der Verheißung“ Perspektiven für eine Entwicklung der Kirche heute - Einkehrtag

Der christliche Glaube verliert immer stärker seine sozialintegrative Kraft und seine gesellschaftlich dominante Position. Die Krise der Kirche geht einher mit einem deutlichen Rückgang ihres gesellschaftlichen Einflusses. Zusätzlich gehen immer mehr Gläubige zur Kirche auf Distanz. Die Glaubenssubstanz schwindet, die Zustimmung vieler Gläubiger zur offiziellen Lehre der Kirche nimmt ab und die alltagspraktische Relevanz des Christentums ist für viele Zeitgenossen immer weniger spürbar. Was bedeutet Erneuerung der Kirche angesichts dieser Analyse?

TERMIN UND ORT:

27. Februar 2026
14:00 - 17:00 Uhr
Abtei Tholey

Referent: Msgr. Dr.
Michael Bollig

Priestertag im Rahmen der Heilig-Rock-Tage

Das Thema des Priestertag steht noch nicht fest und wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

TERMIN UND ORT:

23. April 2026
Trier

Fortbildungsprogramm

Priesterfortbildungen 2026

Alle Kurse sind
nach genehmigtem
Fortbildungsantrag
kostenfrei!

Der Mensch Paulus als Vorbild priesterlicher Existenz - Einkehrtag

Der heilige Paulus ist uns als Lehrer der Christenheit vertraut. Wir kennen seine Briefe, wissen von seiner Theologie. Aber wer war er eigentlich als Mensch? Wie sah er aus? Wie dachte, lebte, handelte er? Von welchem Charakter wurde er gekennzeichnet? Wie stand er zur Welt und zu seinen Mitmenschen? Das Lebenszeugnis und die Botschaft des heiligen Paulus machen ihn zu einer Säule der Kirche und zwar nicht nur für die Zeit am Anfang, sondern auch heute. Seine Bedeutung ist ungebrochen auch für die Herausforderungen der Kirche in der Gegenwart. Für Theologie und kirchliches Leben aller Zeiten hat Paulus den normativen Grund gelegt und die entscheidenden Maßstäbe gesetzt.

TERMIN UND ORT:

18. Mai 2026
14:00 - 17:00 Uhr
Abtei Tholey

Referent:
Msgr. Dr. Michael Bollig

Studientag für jüngere Priester

Der genaue Termin für diesen Studientag, der für jüngere Priester bis 40 Jahre gedacht ist, steht noch nicht fest. Die Frage soll in den Blick genommen werden, wie Berufungspastoral in unserer heutigen kirchlichen Situation aussehen soll. Dabei soll die Berufungspastoral zum priesterlichen Dienst im Mittelpunkt stehen. Austausch und Anregungen für die eigene Arbeit sind die Zielsetzungen dieses Studientages.

TERMIN UND ORT:

Mai/Juni 2026
Priesterseminar Trier

Referenten: Adrian
Sasmaz und Pater
Clemens Blattert SJ

Priesterwallfahrt nach Assisi mit Bischof Dr. Ackermann

Im Jahr 2026 jährt sich der Todestag des heiligen Franziskus zum 800. Mal. Dieses Jubiläum ist der Anlass für die Priesterwallfahrt des Bistums nach Assisi. Der heilige Franziskus kann uns gute Impulse für den priesterlichen Dienst in unserer heutigen Zeit geben. Die Priesterwallfahrt wird mit [Tobit Reisen](#) durchgeführt. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

TERMIN UND ORT:

17.-22. August 2026

Fortbildungsprogramm

Priesterfortbildungen 2026

Alle Kurse sind
nach genehmigtem
Fortbildungsantrag
kostenfrei!

Studientag für Priester

Die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt priesterlichen Lebens

Das Zweite Vatikanische Konzil erkennt in der Feier der Eucharistie die Quelle und den Höhepunkt allen Lebens der Kirche. Von dieser Einordnung her ergibt sich die Frage, wie wir als Priester die Feier der Eucharistie sehen, welchen geistlichen Zugang wir zu ihr haben, was sie uns persönlich bedeutet und wie unser konkreter Umgang mit ihr aussieht? Eine neue geistliche und liturgische Erschließung der Eucharistiefeier kann zur kritischen Überprüfung unserer Praxis und zur tieferen Durchdringung unseres geistlichen Lebens führen.

TERMIN UND ORT:

27.-29. September 2026
Exerzitienhaus St. Thomas

Referenten:

Prof. Dr. Marco Benini
Pater Christoph Mingers

Studientage für ältere Priester

Das Älterwerden stellt für alle Menschen eine Herausforderung dar. Für Priester ergeben sich noch einmal besondere Fragen in diesem Themenfeld, da berufliches und privates Leben eine untrennbare Einheit bilden. Die Fortbildung will Anregungen bieten, wie ich mich als Priester praktisch und spirituell auf den Ruhestand vorbereiten kann, damit diese letzte Phase des priesterlichen Lebens persönlich erfüllend und fruchtbar für das kirchliche Leben im Bistum Trier sein. Zu dieser Fortbildung sind besonders Priester ab 65 Jahren eingeladen.

TERMIN UND ORT:

25.-26. Oktober 2026
So. 17:00 Uhr – Mo.
17:00 Uhr

Studienhaus
Lantershofen

Referent:

Prof. Dr. Martin Lörsch

Studientage für Priester

Wie können wir diakonisch Kirche sein?

Die Synode im Bistum Trier hat in ihrem Abschlussdokument „herausgerufen. Schritte in die Zukunft wagen“ zu einem diakonischen und missionarischen Aufbruch eingeladen. Mit der Betonung der diakonischen Dimension der Kirche greift die Synode ein Spezifikum auf, durch das sich das Christentum bereits in der Antike von anderen Kulturen unterschied. Dieses Charakteristikum führt dabei ins Zentrum des christlichen Glaubens bzw. der christlichen Spiritualität, da in der diakonischen Zuwendung ein Moment der Gotteserfahrung erlebt werden kann. Papst Franziskus greift dieses christliche Proprium auf und ermutigt die Kirche, sich diakonisch zu erneuern und dadurch eine missionarische Ausstrahlung zu gewinnen. Herausgefordert ist die Pastoral, sich immer wieder neu in diesem missionarisch-diakonischen Geist zu erneuern.

TERMIN UND

06.-08. Dezember 2026
ST. Thomas

Referenten:

Prof. Dr. Klaus Vellguth
Pater Christoph Mingers